



Deutsch-Ungarische Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Ausschreibung

Die Deutsch-Ungarische-Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (DUG) schreibt aus:

Wolfgang Kessler Agrarforschungspreis 2009

Was ist das Ziel des Wolfgang Kessler Agrarforschungspreises?

Die Deutsch-Ungarische Gesellschaft unterstützt den unmittelbaren Austausch, die Begegnung und die Zusammenarbeit von Deutschen und Ungarn. Diesem Ziel dient auch der Wolfgang Kessler Agrarforschungspreis, durch den junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Bereich der Agrar- und Ernährungswissenschaften in Ungarn und in der Bundesrepublik Deutschland gefördert werden sollen. Der Wolfgang Kessler Agrarforschungspreis wird jährlich abwechselnd in Ungarn und in der Bundesrepublik Deutschland ausgeschrieben. Im Hinblick auf die außerordentliche Vielfalt der Agrar- und Ernährungswissenschaften werden von Jahr zu Jahr unterschiedliche Fachbereiche definiert, in denen die Bewerbungen erfolgen sollten.

In welchem Teilgebiet der Agrar- und Ernährungswissenschaften kann man sich bewerben?

Der Wolfgang Kessler Agrarforschungspreis 2009 wird in Deutschland ausgeschrieben. Bewerbungen können im Teilgebiet **Tierwissenschaften**, insbesondere im Bereich der **Tierzucht, Tierhaltung, Tierernährung, Tierphysiologie, Tierverhalten und Wohlbefinden und Qualitätsmanagement in der Erzeugung tierischer Produkte** eingereicht werden.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich junge deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit einer abgeschlossenen Masterarbeit/Diplomarbeit (Gesamtnote mindestens 1,3) oder einer Promotionsarbeit (Gesamtnote mindestens „magna cum laude“), die im Fachbereich Tierwissenschaften **nach dem 01. Januar 2007** fertig gestellt wurden.

Wie hoch ist der Wolfgang Kessler Agrarforschungspreis dotiert?

Das Preisgeld für die Masterarbeit/Diplomarbeit beträgt **1.000,- EURO**, das Preisgeld für die Doktorarbeit beträgt **2.000,- EURO**.

Was ist mit der Bewerbung einzureichen?

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

Masterarbeit/Diplomarbeit bzw. Doktorarbeit in schriftlicher Form (3-fach) und in einer digitalen Version (1-fach)

Eine ausführliche Zusammenfassung der Arbeit in schriftlicher Form, mindestens 4 maximal 8 Seiten in Deutsch **und** in Englisch

Nennung der Universität oder des außeruniversitären Institutes, wo die Forschungsarbeit durchgeführt wurde, Nennung des Betreuers

Kopie des Zeugnisses, aus der die Beurteilung der Arbeit hervorgeht

Tabellarischer Lebenslauf des Bewerbers mit Angaben der Postanschrift und der E-Mail-Adresse

Bewerbungsfrist

Bewerbungen können spätestens bis zum **31. Mai 2009** an folgende Anschrift gesendet werden: Prof. Dr. Jan I. Lelley, Krieler Str. 73, D-50935 Köln.

Beurteilung der Bewerbungen und Preisverleihung

Die eingereichten Arbeiten werden durch einen unabhängigen Gutachterausschuss beurteilt, der auch die Preisträger auswählt. Die feierliche Preisverleihung erfolgt im Herbst 2009 in Ungarn. Die Preisträger erhalten, bei gleichzeitiger Kostenübernahme, eine Einladung der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft zur Preisverleihung nach Ungarn. Die Preisträger sollen zu diesem Anlass ihre Arbeiten im Rahmen eines Referates von maximal 30 Minuten (wahlweise in Deutsch oder in Englisch) präsentieren.

Dr. Peter Spary
Präsident der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft
in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (DUG)

Prof. Dr. Dr. h. c. Jan I. Lelley
Vorsitzender des Arbeitskreises Agrar- und
Ernährungswissenschaften der DUG